

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 93 (2018)  
**Heft:** 10: Haustechnik

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Papazoglou, Liza

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhalt

### 5 Aktuell

### 9 Meinung – Benedikt Loderer übers Fliegen

## Interview

### 10 «Viele können zum ersten Mal im Leben mitbestimmen»

«mehr als wohnen»-Geschäftsführerin Andrea Wieland über genossenschaftliche Aufbruchstimmung im Ausland

## Energie/Haustechnik



### 15 Sonnenwärme besser nutzen

Solarthermie wird oft unterschätzt

### 18 Im Praxistest

In der BEP-Siedlung Waid erprobt ewz verschiedene Systeme zur Wärmeerzeugung

### 22 Gesamterneuerung statt Flickwerk

Energetisch sanieren mit Minergie-Systemerneuerung

## Sanierung

### 26 Pragmatismus statt Maximallösung

Stiftung PWG Zürich wertet 60er-Jahre-Bau auf

## Genossenschaften

### 30 Wie das Schwungrad auf Touren kommt

Forum des gemeinnützigen Wohnungsbaus zu Gast in Basel: «Wie Wohnbaugenossenschaften wachsen können»

### 34 Verband

### 37 Recht: Neue Gerichtsentscheide

### 38 Agenda/Vorschau/Impressum

### 39 Arbeitsplatz

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

CO<sub>2</sub>-Erdsonden haben das Zeug zum Hoffnungsträger: In ihnen zirkuliert nicht wie in konventionellen Erdwärmesonden ein Glykol-Wasser-Gemisch, sondern Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). CO<sub>2</sub> hat zwei grosse Vorteile: Erstens könnte es an heiklen Standorten eingesetzt werden, wo wegen Gewässerschutzbestimmungen konventionelle Erdsonden verboten sind. Zweitens zirkuliert es aufgrund physikalischer Effekte selbständig in der Sonde und benötigt daher im Primärkreislauf keine Umwälzpumpe. Das spart Strom.

So weit jedenfalls die Theorie. Die Realität schaut allerdings anders aus: Bei einer Zürcher Genossenschaftssiedlung hat ausgerechnet die Wärmepumpe mit CO<sub>2</sub>-Sonde im Betrieb besonders viel Strom verbraucht und im Vergleich zu drei anderen Systemvarianten am wenigsten effizient gearbeitet (siehe Seite 18). Es ist bedauerlich, dass der vielversprechende Ansatz die Erwartungen, die man in ihn gesetzt hatte, nicht erfüllen konnte. Schlimm ist das aber nicht. Im Gegenteil: Nun weiss man immerhin, was Sache ist. Indem eine noch kaum erprobte Technologie einem Praxistest unterzogen wurde, liessen sich wichtige Erkenntnisse gewinnen. Solche sind auch nötig, wenn man fundiert entscheiden möchte, ob es sich lohnt, eine Innovation weiter zu verfolgen oder vielleicht doch besser zu beerdigen.

Klar: Innovationen sind spannend. Und gerade im Energie- und Haustechnikbereich spielen sie eine grosse Rolle, wenn es darum geht, die Herausforderungen auf dem Weg zu möglichst umwelt- und klimaschonenden Gebäuden zu meistern. Baugenossenschaften beweisen immer wieder, dass sie hier an vorderster Front mit dabei und bereit sind, Neues auszuprobieren. Einen ebenso wichtigen Beitrag leisten aber auch diejenigen, die mit wenig spektakulären, doch bewährten Massnahmen den Energieverbrauch in ihren Wohnsiedlungen massgeblich reduzieren oder das Potenzial der erneuerbaren Energien besser nutzen. Auch hierfür finden Sie in diesem Heft gute Beispiele.

Liza Papazoglou, Redaktorin  
[liza.papazoglou@wbg-schweiz.ch](mailto:liza.papazoglou@wbg-schweiz.ch)



In der BEP-Siedlung Waid in Zürich werden verschiedene Systeme zur Wärmeerzeugung erprobt. Dabei liefern PV-Anlagen Strom für die Wärmepumpen, PVT-Hybridkollektoren zusätzlich Wärme zur Erdsondenregeneration.

Bild: Wohnen



# Bau + Energie Messe

[bau-energie.ch](http://bau-energie.ch)

**15. – 18. November 2018**  
**BERNEXPO**

## Messe mit Kongress für Fachleute und Private

- Energieeffizientes Bauen und Modernisieren
- Erneuerbare Energien, Holzbau
- Digitales Planen und Bauen
- Smarte Geräte und Lösungen für Gebäude
- Gebäudetechnik, Lüftung, Wärmedämmung
- Gebäudehülle, Fenster und Türen
- Solarthermie, Photovoltaik, Speicher, Wärmepumpen
- Beraterstrasse der Kantone
- Passivhausstrasse

